

Presseinformation

Ausblasen der CEL-Leitung in der Station Mailing

München, 30. September 2015. – Der Fernleitungsnetzbetreiber *bayernets* GmbH wird Erdgas aus der CEL-Leitung in der Station Mailing am Dienstag, den 6. Oktober 2015, ausblasen. Im Vorfeld wird der Druck in der Leitung bereits stark vermindert, so dass nur das noch verbliebene Gas ausgeblasen wird. Die Maßnahme erfolgt tagsüber und wird voraussichtlich mehrere Stunden dauern.

Im Zuge des Ausblasens kommt es in der Umgebung der Station zu Geräusentwicklungen, die durch den Einsatz von Schalldämpfern reduziert werden. Das Ausblasen dient der Druckreduktion in Vorbereitung auf Instandhaltungsmaßnahmen zwischen den beiden Stationen Vohburg und Mailing. Um den Druck in der Leitung bereits vor dem Ausblasen zu minimieren, wird das Gas zunächst in den beiden angeschlossenen Raffinerien bis zum jeweils geringstmöglichen Druck verbraucht und anschließend in der Gunvor Raffinerie Ingolstadt in Kösching an diesem Tag kontrolliert abgefackelt.

Durch die CEL-Leitung werden im Leitungsabschnitt zwischen den Stationen Vohburg und Mailing die Raffinerien in Kösching und Vohburg mit Erdgas versorgt. Die Versorgung der Raffinerie in Kösching wird während der Zeit des Ausblasens und der Instandhaltungsmaßnahmen durch die Lieferung von verflüssigtem Erdgas (LNG) per LKW garantiert. Über die angrenzende Leitung der Open Grid Europe GmbH und die Gasdruckregelanlage Irsching der *bayernets* kann die Raffinerie in Vohburg versorgt werden.

Ihr Ansprechpartner:

Marc-Boris Rode
Unternehmenskommunikation

bayernets GmbH
Poccistraße 7
80336 München

Telefon: +49 (0)89 890572-106
marc-boris.rode@bayernets.de
www.bayernets.de

bayernets GmbH

Die *bayernets* GmbH, München, befördert Erdgas umweltschonend durch ein 1.333 km langes Hochdruckleitungsnetz in Bayern. Das Unternehmen gehört mit einem Netzgebiet von 32.000 Quadratkilometern und einem durchschnittlichen Leitungsdurchmesser von DN 500 zu den großen Ferngasnetzbetreibern in Deutschland. Nachgelagert sind der *bayernets* 45 Netzbetreiber, wobei 12 davon mit dem Netz direkt verbunden sind.

bayernets agiert im Osten Bayerns mit eigenen Importkapazitäten an dem wesentlichen Grenzübergangspunkt Burghausen/Überacker im europäischen Netzverbund und garantiert im Süden über Kiefersfelden und Pfronten die sichere Versorgung Tirols. Als starker Partner der Gas-Marktgebietskooperation NetConnect Germany bindet *bayernets* damit das deutsche Gastransportsystem im Südosten durch Import- und Exportpunkte an das österreichische Pipelinesystem an. *bayernets* bietet Transportkunden damit ein Tor zum osteuropäischen Gasmarkt.

Das Münchener Unternehmen ist ein aktiver Marktpartner und beteiligt sich an der zukünftigen Ausgestaltung der nationalen und europäischen Gasfernleitungsinfrastruktur u.a. über die Vereinigung der deutschen Fernleitungsnetzbetreiber (FNB Gas e.V.) und den Verband der europäischen Fernleitungsnetzbetreiber (ENTSOG).